

ADB-Artikel

Pentz: *Konrad Lüder v. P. oder v. Penz*, aus altem mecklenburgischen Geschlechte, Sohn eines Hauptmanns, geb. 1728, lebte als früherer holländischer Lieutenant in bescheidenen Verhältnissen in der Stadt Penzlin als Privatmann und starb im Frühling 1782. Aus seiner Ehe mit Ida Benedicta v. d. Lühe hinterließ er drei Kinder. Er beschäftigte sich eifrig mit den Genealogien des mecklenburgischen Adels auf Grundlage der Sammlungen des wahrscheinlich Ende 1746 verstorbenen jüngeren Johann Heinrich v. Hoinckhusen, die ihm 1766 von den Erben ausgehändigt waren, und deren Besserung und Vermehrung er unablässig betrieb. Wahrscheinlich lebte er mit vom Ertrage der Lieferung genealogischer Nachweise an adlige Familien und von ihm stammen wahrscheinlich alle solche Arbeiten aus seiner Zeit. So sicher die Beschreibung des Geschlechts v. Bülow, welche der meckl.-strelitzische Geh. Kammerrath J. F. Joachim v. Bülow auf Klaber revidirte und 1780 drucken ließ, ebenso das „Verzeichniß|des mecklenburgischen Adels“, das unter des Ministers v. Gamm Namen geht. Pentz's Papiere sind endlich in das großherzogliche Archiv in Schwerin gelangt.

Literatur

S. Lisch, Jahrb. 29, S. 35—44.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Pentz, Konrad Lüder von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
